

Herr Oberbürgermeister
Meine sehr verehrten Kolleginnen und Kollegen.

Mit dem vorliegenden Antrag
beabsichtigt meine Fraktion
die Funktion des Oberbürgermeisters
der Stadt Leverkusen
entsprechend ihrer Bedeutung zu würdigen.

Die Funktion des Oberbürgermeisters
ist mit dem Vorsitz
im Rat der Stadt Leverkusen,
dem Chef der Verwaltung
und dem Gesellschafter
der städtischen Unternehmen verbunden.

Die SPD- im Rat der Stadt Leverkusen
ist der Auffassung,
dass mit diesen Funktionen des
Oberbürgermeisters unserer Stadt
auch die entsprechenden Vergütungen
der Nachgeordneten Stelleninhaber
im Einklang stehen sollten.

Dies gilt für unsere Damen und Herren Dezenten,
dies sollte aber auch
für die Vorstände,
Geschäftsführer
oder Betriebsleiter
unserer Städtischen Töchter
und deren Beteiligungen gelten.

Darüber hinaus haben wir
meine sehr verehrten
Rats Kolleginnen und Kollegen
in der kürzeren Vergangenheit
hier im Saal Teilweise
erhebliche Auseinandersetzungen
über die Zugegebenerweise
schwierige Finanzlage und mehr als
angespannte Haushaltssituation
unserer Stadt geführt.

Das führte zuletzt dazu,
dass unser Kämmerer
bei der Protest- Aktion
wegen der kommunal- Finanzen
in der Bundeshauptstadt
mit von der Partie war,

Von der Boulevardpresse
wurde diese Aktion
als Bettelgang nach Berlin bezeichnet.

Den Leverkusener Bürgerinnen und Bürgern
muten wir nicht unerhebliche Einschnitte
zu.

Auch in Zukunft
wird es möglicherweise
noch hier und da
zu Einsparungen
und Streichungen
von Leistungen der Stadt kommen.

Da ist es für unsere
Bürgerinnen und Bürger

mehr als angezeigt,

wenn sie sehen,
dass ihre Volksvertreterinnen und Volksvertreter
sich dahingehend Gedanken machen
wie sich die Mitglieder des
Rates ihrer Stadt verhalten,
wenn es in Zukunft
um die Vergütung der
Spitzenvertreterinnen und Spitzenvertreter
unserer zu vergebenden Spitzenjobs
im Stadtkonzern Leverkusen geht.

Hierbei handelt es sich um die
Geschäftsführer, Vorstände und Leiter
folgender Städtischer Unternehmen,
Betriebe und deren Beteiligungen:

(EVL + IVL, Klinkum + KLS, AVEA + RELOGA, WUPSI + HBB,
Sparkasse Leverkusen, JSL, TBL)

Sollte ich bei dieser Aufzählung
einen oder mehrere Betrieb vergessen haben,
so sehen sie mir das bitte nach.
Die Verwaltung wird,
da bin ich mir sicher,
alle vollständig auflisten.

Gestatten sie mir
meine sehr verehrten
Kolleginnen und Kollegen
noch eine persönliche Anmerkung,
zu Vorhalten,
die mir im Vorfeld
zu diesem Antrag
schon entgegengehalten wurden:

Dieser Antrag wurde nicht
aus Futterneid gestellt,

Dieser Antrag gehört auch nicht
in die Rubrik einer Neiddiskussion

und dieser Antrag steht auch nicht
gegen den Slogan:
Leistung muss sich lohnen.

Sondern dieser Antrag
soll mit dazu beitragen,
die Stadt Leverkusen aus der Schmutzdecke
nach dem Fernsehbericht vom ARD Magazin MONITOR
vom 20.11.2014 herauszuholen.

Er soll den vielen
Bürgerinnen und Bürgern
unserer Stadt sagen helfen

Die im Rathaus,
also wir waren damit gemeint ,
haben Verstanden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
zum Abschluss ein nicht so
ganz ernst gemeinter Vergleich:

Der Spanische König
hat in Folge der prekären Finanzlage
seines Staates

auf 20 % seiner Gehaltszahlungen
vom Spanischen Staat verzichtet.

Er muss danach nun jährlich mit knapp
einer viertel Million Euro Gehalt auskommen.

Wenn dass einem
potentiellen Spitzenvertreter
für einen Führungsjob
bei einem Unternehmen
der Stadt Leverkusen zu wenig ist,
so bin ich der Auffassung,
dass es für ihn oder sie
und für uns besser ist,
wir suchen eine oder einen
besser geeigneten für unsere Spitzenjobs.

Ich bitte sie alle um ihre Zustimmung
für diesen Antrag
Lassen sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen

und bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit und bitte meine Rede zu
Protokoll zu nehmen.



23/3/15